

Jahresrechnung 2013

Darstellung nach SWISS GAAP FER



Mobilité piétonne
Association suisse des piétons

Mobilità pedonale
Associazione svizzera dei pedoni

Fussverkehr Schweiz

BILANZ PER		31.12.2013	31.12.2012
in CHF			
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	417'004	218'091
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	92'356	114'365
übrige kurzfristige Forderungen			6'792
Aktive Rechnungsabgrenzungen			
Total Umlaufvermögen		509'360	339'248
Anlagevermögen			
Mietzinskaution		3'064	3'060
Mobilien	3	9'260	11'613
Total Anlagevermögen		12'324	14'673
TOTAL AKTIVEN		521'684	353'921
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	16'696	65'612
Passive Rechnungsabgrenzungen		47'930	37'978
Total kurzfristiges Fremdkapital		64'626	103'590
Zweckgebundene Fonds			
Sammelfonds Dokumentation Infrastruktur	5	52'752	127'928
Sammelfonds Verkehrssicherheit		212'033	-9'856
Sammelfonds weitere Projekte		74'935	43'367
Regionalfonds		3'225	
Total zweckgebundene Fonds		342'944	161'438
Organisationskapital			
Erarbeitetes freies Kapital			
Stand am 1. Januar		88'893	84'086
Jahresergebnis	6	25'220	4'807
Stand am 31. Dezember		114'113	88'893
Total Organisationskapital		114'113	88'893
TOTAL PASSIVEN		521'684	353'921

		Rechnung 2013	Rechnung 2012
Betriebsrechnung			
in CHF			
Erträge			
Mitgliederbeiträge und Spenden	7	115'895	109'500
Beiträge aus Stiftungen und Legaten	8	15'000	0
Zweckgebundene Projektbeiträge	9	761'248	508'976
Beiträge der öffentlichen Hand für wiederkehrende Leistungen	10	286'200	281'368
Erträge aus Verbandstätigkeiten	11	4'352	13'605
übrige Erträge	12	14'325	14'436
Total Erträge		1'197'020	927'885
Aufwand			
Direkter Projektaufwand			
Sach- und Fremdleistungen		-339'072	-327'831
Direkter Projektaufwand		-339'072	-327'831
Indirekter Projektaufwand und administrativer Aufwand			
Personalaufwand			
Lohnkosten / Sozialleistungen	13	-476'614	-430'887
übriger Personalaufwand	14	-19'292	-16'409
Total Personalaufwand		-495'907	-447'296
Verbandsaufwand /Mitgliederdienst			
Aufwand Verbandstätigkeit	15	-58'883	-44'982
Mitgliederzeitung / Werbung	16	-31'835	-31'006
Vereinsgremien		-3'732	-3'834
Total Verbandsaufwand /Mitgliederdienst		-94'449	-79'822
Sachaufwand			
Betriebsaufwand	17	-56'901	-51'512
übriger Aufwand	18	-3'968	-4'977
Total Sachaufwand		-60'869	-56'489
Total indirekter Projektaufwand und administrativer Aufwand		-651'225	-583'607
Total Aufwand vor Finanzerfolg und Fondsveränderungen		-990'296	-911'438
Ergebnis vor Finanzerfolg und Fondsveränderungen		206'723	16'447
Finanzertrag	19	354	271
Finanzaufwand	20	-351	-405
Ergebnis vor Fondsveränderungen		206'726	16'312
Zuweisungen zweckgebundene Fonds	5	785'248	-508'976
Entnahmen zweckgebundene Fonds	5	-603'742	497'471
Ergebnis nach Fondsveränderungen		25'220	4'807
Total Aufwand		1'171'800	967'151
Betriebsergebnis		25'220	4'807

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP Kern-FER und FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze werden nachfolgend erläutert.

Unentgeltliche Leistungen

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Sein Engagement betrug insgesamt ca. 40 Tage wie im Vorjahr. Es wurden effektive Spesen von CHF 1'021 (im Vorjahr CHF 1'771) vergütet.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

- 1 Flüssige Mittel
Post- und Bankguthaben zu Nominalwerten.
- 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen. Per Bilanzstichtag wurde aufgrund der Zahlungseingänge in neuer Rechnung und Vorjahreserfahrungen keine Wertberichtigung vorgenommen. Total Forderungen gegenüber Gemeinwesen: CHF 81'000.
- 3 Mobilien
Mobilien über CHF 1'000 werden zu Anschaffungskosten aktiviert und jährlich mit 30% ihres Buchwertes abgeschrieben. Im Jahr 2013 wurden Computer für die neuen Mitarbeiter angeschafft. (Wert CHF 1'615.-)
- 4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Bilanzierung von Verbindlichkeiten zu Nominalwerten. Per Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Gemeinwesen. Noch nicht verwendete zweckgebundene Beiträge von Gemeinwesen für Projekte sind in den Fonds enthalten.

5 Rechnung über die Fondsveränderung in CHF

Im Jahr 2013 wurde ein neuer Fonds, der Sammelfonds Regionalgruppen, eröffnet. Daraus werden Aktivitäten der Regionen finanziert.

in CHF

2013	Anfangsbestand	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Bereich Dokumentation Infrastruktur	127'928	99'600	-174'776	52'752
Bereich Verkehrssicherheit	-9'856	440'040	-218'151	212'033
Weitere Projekte	43'367	221'608	-190'040	74'935
Sammelfonds Regionalgruppen	0	24'000	-20'776	3'225
Zweckgebundene Fonds	161'438	785'248	-603'742	342'944

2012	Anfangsbestand	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Bereich Dokumentation Infrastruktur	117'068	63'140	-52'280	127'928
Bereich Verkehrssicherheit	18'045	301'378	-329'280	-9'856
Weitere Projekte	14'820	144'458	-115'911	43'367
Zweckgebundene Fonds	149'933	508'976	-497'471	161'438

a) Projekte im Bereich Dokumentation Infrastruktur:

Handbuch Netzplanung Fussverkehr, Fachtagung, Dokumentation Begegnungszonen, Dokumentation Wegweisung, Signalisation Langsamverkehr, Flâneur d'Or 2014.

b) Projekte im Bereich Verkehrssicherheit:

Zu Fuss ins hohe Alter (Kursangebot), Rollentausch (Dummies in Danger), Mobil-Game «Meet the street», Queren abseits des Fussgängerstreifens. Für dieses letzte Projekt wurde bereits CHF 200'000 im Jahr 2013 eingenommen. Die Ausgaben werden aber erst 2014 erfolgen.

c) Weitere Projekte:

mobil sein & bleiben, MIWO – Mobilitätsmanagement in Wohnsiedlungen, «Gemeinde bewegt» und weitere Kleinprojekte.

6 Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHF

Das Jahr konnte mit einem Gewinn von gut CHF 25'220 abgeschlossen werden, welcher dem Organisationskapital zugeschlagen wird.

in CHF

2013	Anfangsbestand	Interne Zuweisung	Verwendung	Endbestand
Erarbeitetes freies Kapital	88'893	25'220		114'113
Jahresergebnis		-25'220	25'220	0
Organisationskapital	88'893	0	25'220	114'113

2012	Anfangsbestand	Interne Zuweisung	Verwendung	Endbestand
Erarbeitetes freies Kapital	84'086	4'807		88'893
Jahresergebnis		-4'807	4'807	0
Organisationskapital	84'086	0	4'807	88'893

- 7 Mitgliederbeiträge und Spenden
Die Mitgliederbeiträge und Spenden konnten gegenüber dem letzten Jahr leicht gesteigert werden. Per 31.12.2013 sind 111 Gemeinden Mitglied bei Fussverkehr Schweiz. Die nach Einwohnerzahl abgestuften Mitgliederbeiträge brachten CHF 25'831.-.
- 8 Fussverkehr Schweiz erhält unregelmässig Beiträge aus Stiftungen ohne Zweckbindung. Im Jahr 2013 konnten CHF 5'000 von der Age-Stiftung und 10'000 aus dem Legat von M. Butz entgegengenommen werden.
- 9 Projekterträge aufgrund von Aufträgen oder projektspezifischen Vereinbarungen (Bund, Kantone, Gemeinden, Fonds für Verkehrssicherheit usw.) sowie Gesuche bei Stiftungen, Lotteriefonds, Sponsoren usw.
- 10 Leistungsvereinbarungen mit Bund und Kantonen für wiederkehrende Leistungen
- 11 Honorare für Vorträge, Gutachten, Beratungen usw.
- 12 Erträge / Einnahmen aus Untermiete, ausserordentliche Erträge
- 13 Im Jahr 2013 beschäftigte Fussverkehr Schweiz 6 Personen mit insgesamt 385 Stellenprozenten. Mit kleinen Unterbrüchen waren zudem Praktikanten oder Zivildienstleistende beschäftigt.
- 14 Reisespesen, Entschädigung Zivildienst
- 15 Aufwand für Regionalgruppen von Fussverkehr Schweiz in Bern, Basel, Genève, Luzern, und St.Gallen sowie die Mitgliedschaften in den Partnerverbänden der Romandie (Rue de l'Avenir) und des Tessins (Mobilità attiva). Für die Regionalgruppen wird neu statt CHF 10'000.- jährlich CHF 24'000.- bereit gestellt.
- 16 Bulletin «Fussverkehr», Beitrag an Bulletin «Rue de l'Avenir» und «La Contrada», Werbematerial für Fussverkehr Schweiz (Leitbild, Statuten)
- 17 Miete, EDV, Telefon, Büromaterial, Erneuerung Webseite, usw.
- 18 Abschreibungen, ausserordentlicher Aufwand
- 19 Zinserträge auf Post- und Bankkonten
- 20 Postfinance- und Bankspesen

susanne aebi

treuhänderin
niederdorfstrasse 18
8001 zürich
tel 044/251 16 73
fax 044/251 34 62

Verein Fussverkehr Schweiz
Klosbachstrasse 48
8032 Zürich

Zürich, 14. März 2014

**Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung
des Vereins Fussverkehr Schweiz, Zürich**

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 521'683.97 und einem Gewinn von CHF 25'220.06) des Vereins Fussverkehr Schweiz für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die nötigen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz, Statuten und den Bestimmungen von Swiss GAAP Kern-FER und FER 21.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 14. März 2014


Susanne Aebi